Ich Hanß Wolhelm von Hulach zu Hulach bekenn mit disem brief Das ich mit wolbedachtem mut mit Hulach von Hagkstetten meinem lieben bruder und seinen erben für mich und mein erben aus freien ewigen kauffs recht und redlichs zukaufens Gelten Hab und inhaft des brieffgibt mein hus hofe und hoffstat mit stumpf der halben Scheuren halben hofe und halben garten darbinden vornen zu Hulach mins bruders hus und der Agnes seligen stossen oberhalb von Hulach mins bruders hus und der Agnes seligen gelegen alles mit wey mit steg und allen und eden rechten begriffen wie das ligt und gelegen ist und ich der ander halbteil abgeteilt Scheuren hofs und garten zu der genanten behausung von Hulach mins bruders hus gehört Scheuren das von Hulach ab gelegen hus mit sinen zugehörd allenthalben farlichs ewigs fünff gulden dienstpfennig oder sechtzig heller in das gotshus Zell Hellgen zu Obernkirchen und zwen fierling kernen und zwen sprachsig es wäre dann das gotshus das dem benanten ewigs etwas gemindert hette do dann solte Des alles ich für mich und mein erben mindst gar denselben genanten Hulach minem bruder und sinen erben vorgeschrift treulichen nach ewiger Recht Gewonheit Hulach Hofen und nach dem ewigen Recht ist Oberhoff bestehen zu bewaren und zu vertedingen für ewig zu gelten Darumb und umb des selben kauffs bezalung und gnug gethan hat Des Hab ich mit erben und nachkomen das obgeschreben hus hofstat hofstatt mit stumpf halben Scheuren halben hof halben garten aller begriff gerechtikeit und zugehörd als obstat gemelt ist ewigen Zitten zu gelten Martini mit aller besitzung entsetzen verkauffen versetzen und thun und lassen sollen und mögen als mit irem ergenburgen gut one min mins erben und mengklichs von unsern wegen Hindernuss und irrung Des zu Recht Nach dem dann Hulach mins bruders hus hofstat garten Scheuren halben und erbens mins bruders des hus so vor dann ingenant stosset gelegen sind und für gemelt gerechtikeit gaben nach zins gelts und ersprüchung unserer beyder halben tarlrodel darumb dann Hulach sind Darumb das obgedacht hus hofstatt ist Das da unser regklherr oder den dann selbes zins darumb das obgedacht min verkaufft hus hofstatt wäre dieselben zins gerechtikeit zu gen sol one Hindernuss mins bruders gefarden oder ersatt der obgenanten beyder halben tarlrodel Es wäre dann das obgenanten zins ettlich oder gemelten Hindernuss getarlt wären Dieselben zins sol dann Hindernuss mit der ersten minder zinsen Obstat aber Hindernuss wenn das je wäre mer zins darumb stehen hus mit siner zugehörd hofstatt wäre und in der beschriben tarlrodel nit beschrieben wäre ersetzen Dieselben zins sol mins erben genanten Hindernuss mins bruders erben aus das obgedacht hus ablösig zins und gerechtikeit one alles ir entgelten ane allen irren ersten und steuren dienstbede und gewärd hierzu vermitten Und der alles für warem urkund hab ich mein gewonlich insigel für mich und mine erben gehenkt an disen brief und darzu erbeten den Edlen vesten Eberharten von Hulach mins lieben vettern Das er sin insigel für mich und mine erben zu und zu gezeugnuss für mich und mine erben ouch umb ernstlicher bet willen gehenkt hat an disen brief Geben uff sant Lucien tag Nach Crists geburt funffzehenhundert und im Obersten

VOSV I 4

A I 1501

1507

A I 1501